



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Integration,
Wohnen, Kinder, Familie -

**Tagesordnung I Punkt 2 Anträge aus dem Jahresgespräch des Arbeitskreises Inklusion und Barrierefreiheit mit dem Sozialausschuss am 11.10.2023
Punkt 2.3 der öffentlichen Sitzung am 6. Dezember 2023**

Vorlagen-Nr. 23-A-79-0014

Baumaßnahmen Tiefbauamt

**- Antrag des Arbeitskreises Inklusion und Barrierefreiheit -
- Protokollnotiz des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie vom 11.10.2023 (PN 0131) -**

In verschiedenen Fragen wird der AK einbezogen, in vielen anderen erleben wir leider häufig wenig Resonanz und auch falsche Gestaltungen.

1. Haltestelle Platz der dt. Einheit

Zur Querung Bleichstraße am Platz der der Deutschen Einheit: Im Rahmen der Neugestaltung der Bushaltestelle am Platz der Deutschen Einheit wurde teilweise eine Auffindestreifen für die Querung der Bleichstraße und Schwalbacher Straße verlegt. Dieser entspricht jedoch nicht der Norm und kann so nicht bleiben.

2. Bahnhof Wiesbaden Aurigen-Medenbach

Das Leitsystem, das zum Fußweg führt endet mit einem Aufmerksamkeitsfeld, das mit einem Stein und einem Pfahl verstellt ist.

3. Fußgänger-Querung Langenbeckplatz

Die wichtige Querung an der Ampelanlage Langenbeckplatz, die zur Erreichung des St. Josef-Hospital nötig ist, ist für Rollstuhlfahrende nicht barrierefrei möglich. Dies liegt u.a. an dem kleinen Hügel auf der einen Seite der Fußgängerampel und an mangelnder Abflachung an der anderen Seite.

Wegen des großen Krankenhauses ist dies eine besonders wichtige Kreuzung. Damit sollte hier schnell gehandelt werden. Der AK steht zur Begehung vor Ort bereit.

An verschiedenen Punkten arbeiten die Stadt Wiesbaden und verschiedene Ämter konstruktiv mit dem AK zusammen. Erwähnt werden kann der Ausbau der Radwege, verschiedene Anfragen kleinerer Projekte wie die Sicherung der Röhrenskulptur am Rheinufer in Mainz-Kastel und die Fahrrad-Spindel zur Kaiserbrücke.

Dies wünschen wir auch in den anderen Fragen. Unsere Expertise aufgrund der Zusammenarbeit des AK mit Menschen unterschiedlichster Beeinträchtigungen, kann und sollte von der Stadt genutzt werden.

Protokollnotiz Nr. 0131 des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie vom 11.10.2023

1. Der Antrag des Arbeitskreises Inklusion und Barrierefreiheit wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung des Sozialausschusses am 06.12.2023 verschoben.
 2. Der Magistrat wird gebeten, bis dahin eine schriftliche Stellungnahme vorzulegen.
-

Protokollnotiz Nr. 0154 des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie vom 06.12.2023

Die Stellungnahme des Dezernates V wird zur Kenntnis genommen:

Zu 1:

Zur Querung Bleichstraße am Platz der der Deutschen Einheit: Im Rahmen der Neugestaltung der Bushaltestelle am Platz der Deutschen Einheit wurde teilweise eine Auffindestreifen für die Querung der Bleichstraße und Schwalbacher Straße verlegt. Dieser entspricht jedoch nicht der Norm und kann so nicht bleiben.

An der Haltestelle Wiesbaden Platz der deutschen Einheit fehlt am Knoten Bleichstraße/Schwalbacher Straße ein Aufmerksamkeitsfeld. Dieses soll im Zuge der Mängelbeseitigung ergänzt werden.

Zu 2:

Das Leitsystem, das zum Fußweg führt endet mit einem Aufmerksamkeitsfeld, das mit einem Stein und einem Pfahl verstellt ist.

Der Bahnhof Medenbach-Auringen ist Privatfläche der Deutschen Bahn AG und liegt in der Unterhaltung der Deutschen Bahn AG. Für die Gestaltung des Leitsystems ist die Deutsche Bahn AG (DB Station und Service) zuständig.

Zu 3:

Die wichtige Querung an der Ampelanlage Langenbeckplatz, die zur Erreichung des St. Josef-Hospital nötig ist, ist für Rollstuhlfahrende nicht barrierefrei möglich. Dies liegt u.a. an dem kleinen Hügel auf der einen Seite der Fußgängerampel und an mangelnder Abflachung an der anderen Seite.

Wegen des großen Krankenhauses ist dies eine besonders wichtige Kreuzung. Damit sollte hier schnell gehandelt werden. Der AK steht zur Begehung vor Ort bereit.

Es wäre wahrscheinlich ratsam, sich die Stelle gemeinsam mit dem Arbeitskreis anzusehen. Danach kann mit der Bauabteilung geklärt werden, was hier ggf. baulich veränderbar ist und was nicht.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2023

Sebastian Rutten
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2023

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2023

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister